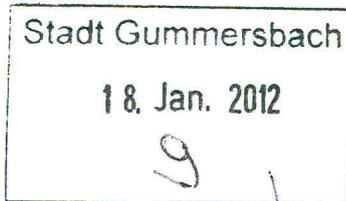




Aggerverband · Postfach 34 02 40 · 51624 Gummersbach

Stadt Gummersbach
Herr Risken
Rathausplatz 1
51643 Gummersbach



Auskunft erteilt: Frau Nagel
Durchwahl: 02261/36-251
Fax: 02261/368-251
E-Mail: nag@aggerverband.de

Bei Antwort bitte angeben:
Mein Zeichen: 12-12-fu-mae-nag
Datum: 10. Januar 2012

Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die Planungsziele:

1. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 155 „Veste – Gewerbegebiet“

Aufstellung- und Offenlagebeschluss:

2. Bebauungsplan Nr. 96 „Gummersbach-Industriegebiet Mitte“ 4. Änderung Buchenweg (vereinfacht)

Offenlagebeschluss:

3. Bebauungsplan Nr. 269 „Gummersbach – Ackermann Gelände / Albertstraße“ (beschleunigtes Verfahren)

Schreiben der Stadt Gummersbach vom 09.12.2011, Az: 61 26 20

Sehr geehrter Herr Risken,

auf Ihr o.g. Schreiben nehme ich nachfolgend Stellung:

Aus Sicht der **Fachbereiche Gewässerentwicklung und –unterhaltung**

zu 1., 2. und 3.)

Innerhalb der Plangebiete befinden sich keine Gewässer, eine Betroffenheit des Bereiches Fließgewässer des Aggerverbandes ist somit eventuell nur indirekt, im Zusammenhang mit der geplanten Niederschlagswasserbeseitigung gegeben.

Es ist zu beachten, dass bei Einleitung zusätzlicher Niederschlagswässer über die bestehende Regenwasserkanalisation in ein Oberflächengewässer ggf. bestehende Einleitungserlaubnisse über ein einschlägiges Wasserrechtsverfahren anzupassen sind, wobei sich zulässige Einleitungsmengen an den Anforderungen des Merkblattes BWK M 3 orientieren sollten.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Funk unter der Telefon-Nr. 02261 / 36160 gerne zur Verfügung.

Aus Sicht der **Abwasserbehandlung**:

Zu 1.)

Der Planbereich ist nicht komplett im aktuellen Netzplan der Kläranlage Rospe enthalten. Es bestehen jedoch dann keine Bedenken, wenn die Flächen in der von den Stadtwerken beabsichtigten Neuaufstellung des Netzplanes mit eingearbeitet werden.

Zu 2.)

Das Plangebiet ist nicht komplett im derzeit gültigen Netzplan der Kläranlage Rospe enthalten, jedoch bestehen wegen Geringfügigkeit keine Bedenken.

Zu 3.)

Es bestehen keine Bedenken.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Mäuer unter der Telefon-Nr. 02261 / 36227 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

i. A.



H. Scholemann